

**Kursprofil für die Einführungsphase 2017/18** **SP**  
**Sportarten: Fitness, Orientierungslauf, Große Spiele (Fußball, etc.)**

<b>Perspektiven</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Soziale Interaktion</li> <li>2. Körperwahrnehmung</li> <li>3. Leisten</li> <li>4. Gesundheit</li> </ol>
<b>Inhaltsfelder - Praxis</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Körper trainieren, die Fitness verbessern</li> <li>2. Spielen</li> <li>3. Laufen, Springen, Werfen</li> </ol>
<b>Inhaltsfelder - Theorie</b>	<p>Sportliches Handeln im personalen Kontext  Sportliches Handeln im sozialen Kontext</p>
<b>Themenfelder</b>	<p>Grundlagen des Bewegungslernens,  Kooperation und Konkurrenz im Sportspiel,  koordinative und konditionelle Grundlagen sportlichen Trainings</p>
<b>Bildungsstandards</b>	<p><b>Kompetenzbereich: Bewegungskompetenz</b>  Die Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sportartspezifische Techniken anwenden und dabei ihr Bewegungshandeln zielgerichtet gestalten,</li> <li>- den spezifischen konditionellen Anforderungen einer Sportart entsprechend trainieren,</li> <li>- im Hinblick auf Fitness und Gesundheit geeignete Verfahren und Trainingsmethoden zur Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit einsetzen,</li> <li>- in Sportspielen taktisch angemessen agieren und dabei Regeln einhalten und gestalten.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich: Urteils- und Entscheidungskompetenz</b>  Die Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Stellenwert eines Fitness- und Gesundheitstrainings beurteilen und Konsequenzen für eine verhaltenswirksame Beeinflussung des Gesundheitszustandes ableiten,</li> <li>- Zusammenhänge zwischen fehlender körperlicher Bewegung, mangelnder Haltungs- und Bewegungsqualität und entsprechenden Schädigungen des Haltungs- und Bewegungsapparates herstellen und Möglichkeiten der Prävention ableiten,</li> <li>- ihr sportliches Handeln mit dem Wissen um die eigenen Gesundheitsressourcen reflektieren,</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich: Teamkompetenz</b>  Die Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit anderen zusammen in unterschiedlichen Rollen sozial verantwortlich agieren und sich und ihr Können im Rahmen einer Gruppenaufgabe optimal einbringen,</li> <li>- andere bei der Bewegungsausführung anforderungsbezogen unterstützen und Gefahren abwenden,</li> <li>- unter Verwendung entsprechender Fachbegriffe über Bewegung sprechen und anderen konstruktiv Rückmeldung geben.</li> </ul>
<b>Praktische Inhalte</b>	<p>Fitness – Verbesserung der konditionellen (v.a. Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft) und koordinativen Fähigkeiten. Erarbeitung eines Fitnessprogramms, Fitnesshausaufgaben</p> <p>Durchführung und Mitgestaltung von Orientierungsläufen;  Erlernen und Üben technischer Fertigkeiten und taktischer Fähigkeiten für die großen Sportspiele, u.a. Steigerung der Spielfähigkeit durch die Verbesserung der individuellen Grundtechniken. Förderung des mannschaftsdienlichen Zusammenspiels.</p>
<b>Methoden und Formen selbstständigen Arbeitens</b>	<p>Analyse von Bewegungsabläufen und Spielhandlungen;  Entwicklung und Vorstellung eigener Trainingsprogramme zu ausgewählten Themen, Mitgestaltung des Unterrichts durch Übernahme von Coachingaufgaben</p>
<b>Bewertung</b>	<p>Es gelten die allgemeinen Grundsätze und Bestimmungen für die Bewertung und Beurteilung von Schülerleistungen.  Es zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ die kontinuierlich zu erbringenden Leistungen (50%),</li> <li>→ die sportmotorischen Leistungen zum Ende des Halbjahres (25%),</li> <li>→ pro Halbjahr eine schriftliche Leistungskontrolle, Präsentation, Ausarbeitung (25%)</li> </ul>

